

Arbeitssieg gegen ETB

DJK Winfried Huttrop I - ETB SW Essen II 30:22 (14:10)

Am vergangenen Sonntagmittag musste unsere erste Mannschaft im Heimspiel gegen die Nachbarn des ETB antreten. Die Zweitvertretung der Schwarz-Weißen spielt in dieser Saison im unteren Mittelfeld der Liga mit, nichtdestotrotz musste sich unser Team den 30:22-Sieg bis zum Schlusspfiff doch hart erarbeiten. Es fehlten neben Simon Sisnaiske, den in der Vorwoche die Zahnfee heimsuchte, die Urlauber Alexander Holländer, Jan-Iwo Jäkel sowie Norman Nowotny und Michael Müller.

Unser Team erzielte zwar den ersten Treffer des Spiels, kam aber nur schleppend in Fahrt und musste bis zur 10. Minute einem Rückstand hinterherlaufen. Ab dann lag Huttrop zwar durchweg in Führung, konnte sich aber bis zur Halbzeit nicht richtig absetzen und so ging es mit einer 14:10-Führung in die Pause. Halbzeit Zwei verlief ähnlich – der ETB konnte nicht aufschließen aber ließ sich auch nicht abschütteln, obwohl unser Team an diesem Tag die bessere Mannschaft war. Zehn Minuten vor Spielende setzte sich unsere DJK dann doch bis auf 10 Tore ab, ehe der Toptorschütze der Liga nochmal zwei Tore für den ETB nachlegte und zum 30:22-Endstand verkürzte. Besagter Spieler mag dem gemeinen Bezirksligafan auch spaßeshalber als Dr. Evil bekannt sein, dessen Mini-Me diesmal aber auf Huttroper-Seite in der Maxi-Ausgabe auflief und Namensgeber des folgenden Titels ist.

Der Babo des Tages ging an unser Youngster Max, der sich an diesem Tag nicht nur durch seine Tore, sondern auch durch einen extrem überflüssigen Pass in den Rücken des Mitspielers ins Spielgeschehen einbrachte. Wobei man dazu erwähnen sollte, dass der Passempfänger – ein gewisser Sportkamerad Heermann – an diesem Tag häufiger neben sich stand.

Im nächsten Spiel geht es für unsere Jungs gegen die zweite Mannschaft der MTG Horst Essen (Sonntag 07.04.2019, Anwurf 15:30 Uhr, Sporthalle Gustav-Heinemann-Gesamtschule) mit anschließend 5-wöchiger Pause bis zum letzten Saisonspiel gegen die HSG Am Hallo.

Huttrop: Johannes Benesch (TW), Nikolai Hessling (7), Maximilian Hüttemann (7/1), Paul Gollan (4), Simon Fabian (3), Daniel Otto (3), Stefan Prevornik (2), Simon Bohnau (2), Tobias Fabian (1), Tobias Stursberg (1), Lars Sikorski, Matthias Schulz, Tristan Heermann